



BRABUS

BRABUS 800 CABRIO & BRABUS XL 800 CABRIO
BEDIENUNGSANLEITUNG | OPERATING MANUAL





BRABUS

BRABUS 800 CABRIO & BRABUS XL 800 CABRIO

BEDIENUNGSANLEITUNG

ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung gilt für alle Motor und Achsen Varianten des BRABUS G-Klasse Cabrios. Die Betriebsanleitung beschreibt alle zusätzlichen Ausstattungen, ohne diese als Sonderausstattungen zu kennzeichnen. So können Ausstattungen beschrieben sein, die ihr Fahrzeug möglicherweise nicht hat, oder die nur in einigen Ländern erhältlich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Verdeck öffnen und schliessen **8**

Warnung

Hinweise

Technische Voraussetzungen zum Verdeckbetrieb **10**

Sicherheitsvorkehrungen vor dem Verdeckbetrieb **12**

Verdeck öffnen

Verdeck schliessen

Verdeckbetrieb unterbrechen

Airscarf **15**

Fahrersitze

Fondsitze

Verdeck von Hand notschließen **17**

Warnung

Hinweise

Sicherungen im Kofferraum **21**

Sicherungsbelegung

Verdeckauflage **23**

Persenning **25**

Notentriegelung **28**

Reinigung und Pflege des Verdecks **29**

Leichte Verschmutzungen

Normale und starke Verschmutzungen

Vermeidung von Verdeckschäden

Allgemeine Hinweise

English version **34**

VERDECK ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Das Verdeck lässt sich automatisch öffnen. Das Verdeck ist durch den mehrschichtigen Aufbau temperatur- und schallisolierend sowie unter normalen Betriebsbedingungen wind- und wasserdicht.

WARNUNG:

Beim Fahren mit einem nicht vollständig verriegelten Verdeck bzw. nicht vollständig durchgeführten Verdeckbetrieb kann sich durch den Fahrtwind das Dach verbiegen oder abreißen. Fahrzeugschäden, Unfälle und schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Verdecks immer darauf, dass keine Personen durch das Verdeckgestänge und andere bewegliche Teile verletzt werden.
- Fahren Sie niemals, wenn das Verdeck nicht vollständig geöffnet bzw. geschlossen und verriegelt ist.
- Fahren Sie immer nur Schrittgeschwindigkeit, wenn das Fahrzeug mit einem nicht vollständig geöffneten bzw. geschlossenen und verriegelten Verdeck aus einem Gefahrenbereich entfernt werden muss.
- Auf den Rücksitzen dürfen keine Kindersitze montiert werden.

HINWEISE:

Bei geöffnetem Verdeck kann einsetzender Niederschlag die Innenausstattung und die elektrische Anlage des Fahrzeugs durchnässen und zu erheblichen Fahrzeugbeschädigungen führen.

→ **Schliessen Sie vor Verlassen des Fahrzeugs und bei einsetzendem Niederschlag immer das Verdeck.**

Scharfkantige oder kratzende Gegenstände sowie Schmutzteilen können das Verdeck oder die Heckscheibe beschädigen.

→ **Entfernen Sie Schnee und Eis niemals mit scharfkantigen oder kratzenden Gegenständen.**

→ **Öffnen und verstauen Sie das Verdeck nur in sauberem Zustand.**

Wenn das Verdeck häufig feucht geöffnet oder das Verdeck über mehrere Wochen offen gelassen wird, können Falten und Druckstellen entstehen. Dadurch kann das Verdeck auf Dauer beschädigt werden.

→ **Öffnen Sie das Verdeck nur, wenn es vollständig trocken ist.**

→ **Lassen Sie das Verdeck nicht über mehrere Wochen geöffnet.**

Beim Abstellen des Fahrzeugs mit geöffnetem Verdeck ist der Fahrzeuginnenraum nicht vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Schliessen Sie das Verdeck immer vor Verlassen des Fahrzeugs.

Bewahren Sie im Fahrzeug verbleibende Gegenstände immer im verriegelten Gepäckraum auf.

Das Fahrzeug hat keinen Window Bag links und rechts.

VERDECK ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Folgende Sicherheitsvorkehrungen vor jedem Öffnen oder Schliessen des Verdecks durchführen:

- Fahrzeug, wenn möglich, in sicherer Entfernung zum fließenden Verkehr abstellen.
- Fahrzeug möglichst waagrecht abstellen. Dabei darf sich das Fahrzeug nicht auf einer Hebebühne befinden, einseitig auf einem hohen Bordstein stehen oder mit einem Wagenheber angehoben sein.
- Alle Gegenstände von dem Verdeck entfernen.
- Alle Gegenstände aus dem Bereich der Verdeckablage entfernen.
- Eis und Schnee vor dem Öffnen des Verdecks entfernen.
- Verdeck vor dem Öffnen vollständig trocknen lassen.
- Auf ausreichend Freiraum nach oben achten, Verdeck schwenkt aus.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN ZUM VERDECKBETRIEB

Folgende technischen Voraussetzungen müssen für das Öffnen oder Schliessen des Verdecks erfüllt sein:

- Zündung ist eingeschaltet, oder idealerweise Motor starten.
- Geschwindigkeit des Fahrzeugs beträgt maximal 15 km/h (9 mph).
- Außentemperatur nicht niedriger als -7 °C.
- Empfohlen wird der Betrieb erst ab +10° C.
- Ladezustand der Batterie ist ausreichend.

WARNUNG:

Ein unsachgemäßes Öffnen des Verdecks kann Unfälle und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Folgen Sie immer den Sicherheitsvorkehrungen vor dem Verdeckbetrieb.
- Das System beinhaltet keinen Einklemmschutz.
- Bei Temperaturen unter -7°C ($19,4^{\circ}\text{F}$) lässt sich das Verdeck nicht öffnen.



Abb. 1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM VERDECKBETRIEB

VERDECK ÖFFNEN

Die Verdeckbetätigung ist erst möglich, sobald die Beleuchtung der Taste an ist. Taste in der Dachbedieneinheit (Abb.1) so lange gezogen halten, bis das Verdeck vollständig geöffnet ist. Wenn der Verdeckbetrieb vollständig beendet ist, ertönt ein akustisches Signal.

VERDECK SCHLIESSEN

Taste in der Dachbedieneinheit (Abb.1) so lange gedrückt halten, bis das Verdeck vollständig geschlossen ist. Wenn der Verdeckbetrieb vollständig beendet ist, ertönt ein akustisches Signal.

VERDECKBETRIEB UNTERBRECHEN

Taste loslassen. Wenn das Verdeck häufig geöffnet oder geschlossen wird, entlädt sich die Fahrzeugbatterie.

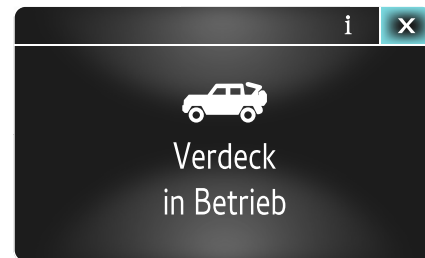
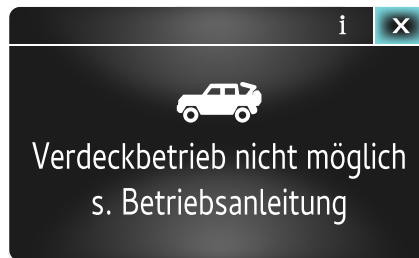
→ **Lassen Sie den Motor laufen, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.**

Bei geöffnetem Verdeck kann einsetzender Niederschlag die Innenausstattung durchnässen und zu Fahrzeugbeschädigungen führen.

→ **Schliessen Sie vor Verlassen des Fahrzeugs und bei einsetzendem Niederschlag immer das Verdeck.**

Während des Verdeckbetriebs verändert sich die Höhe des Fahrzeugs. An Orten ohne ausreichenden Freiraum nach oben, z. B. in Garagen, kann das Verdeck gegen ein Hindernis stoßen und beschädigt werden.

→ **Öffnen oder schliessen Sie das Verdeck nur, wenn dafür ausreichend Freiraum vorhanden ist.**



Anzeigen im Bordinstrument

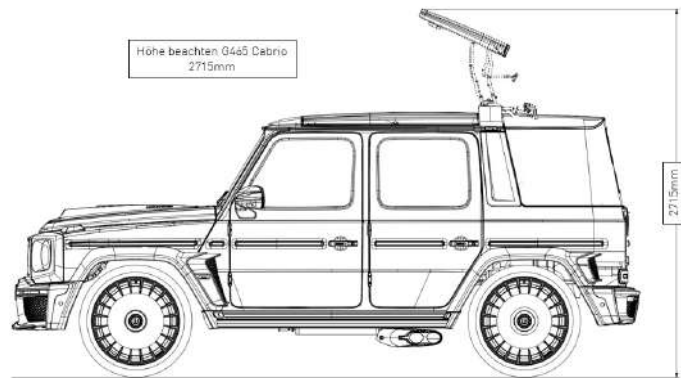


Abb. 2

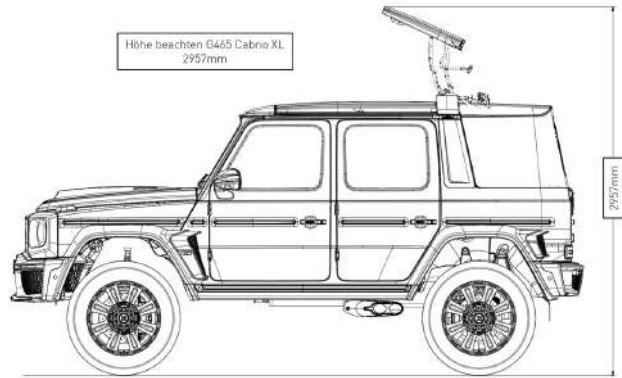


Abb. 3

AIRSCARF

Mit Airscarf werden Kopf- und Nackenbereich während der Fahrt warm gehalten. Die warme Luft strömt aus der Öffnung der Kopfstütze.

EINSCHALTEN FÜR FAHRERSITZE

Taste 1, in der Mittelkonsole, (Abb.4) drücken, rote Kontrollleuchten leuchten. Nach Vorheizphase von 7 Sekunden setzt das Gebläse ein. Taste 1 so oft drücken, bis die gewünschte Heizstufe eingestellt ist.

AUSSCHALTEN FÜR FAHRERSITZE

Taste 1 (Abb.4) so oft drücken, bis alle Kontrolleuchten aus sind.



Abb. 4

HINWEISE:

Das Gebläse läuft noch 7 Sekunden nach, um Heizelemente abzukühlen. Bei zu geringer Batteriespannung kann sich Airscarf ausschalten.

EINSCHALTEN FÜR FONDSITZE

Taste 2 (Abb.5) drücken, äußere Tasten 1 sind zur Bedienung des Airscarfs im Fond aktiviert. Taste 1 (Abb.6) so oft drücken, bis die gewünschte Heizstufe eingestellt ist.

AUSSCHALTEN FÜR FONDSITZE

Taste 1 (Abb.6) so oft drücken, bis alle Kontrolleuchten aus sind.



Abb. 5



Abb. 6

VERDECK VON HAND NOTSCHLIESSEN

Bei einer Funktionsstörung (z.B.: Ausfall der elektrischen Verdeckmotore) kann das Verdeck von Hand geschlossen werden. Die Notschliessung darf nur von zwei Personen durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Bordwerkzeug. Vor dem Notschließen prüfen, ob die technischen Voraussetzungen für das normale Schliessen des Verdecks erfüllt sind. Das Verdeck nur dann notschliessen, wenn es sich trotz Einhaltung aller technischen Voraussetzungen nicht schliessen lässt oder nicht alle technischen Voraussetzungen erfüllt werden können. Bei einer Funktionsstörung des Verdecks gibt es eine entsprechende Meldung im Kombi-Instrument.



Abb. 7

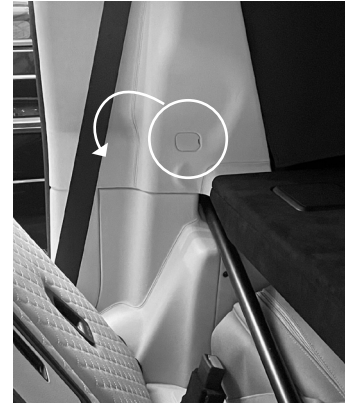


Abb. 8

- Rücksitzlehnen vorklappen (Abb.7).
- Abdeckkappen seitlich (Abb.8) an den Verkleidungen, vorsichtig mit einem Schraubendreher entfernen.
- Dahinter befindet sich die Notverriegelung (Abb.9).

- Sicherungskappe mit Hilfswerkzeug nach unten kippen (Abb.9).
- Hilfswerkzeug mit M6 Innengewinde auf die Welle setzen.
- Welle 30mm rausziehen (Abb.10).
- Arbeitsschritt auf beiden Seiten durchführen.

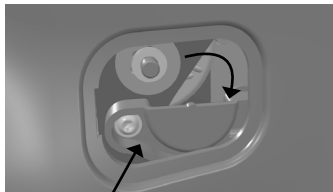


Abb. 9

SICHERUNGSKAPPE

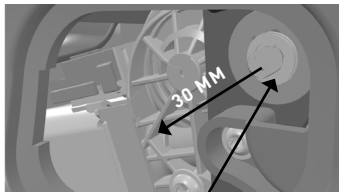


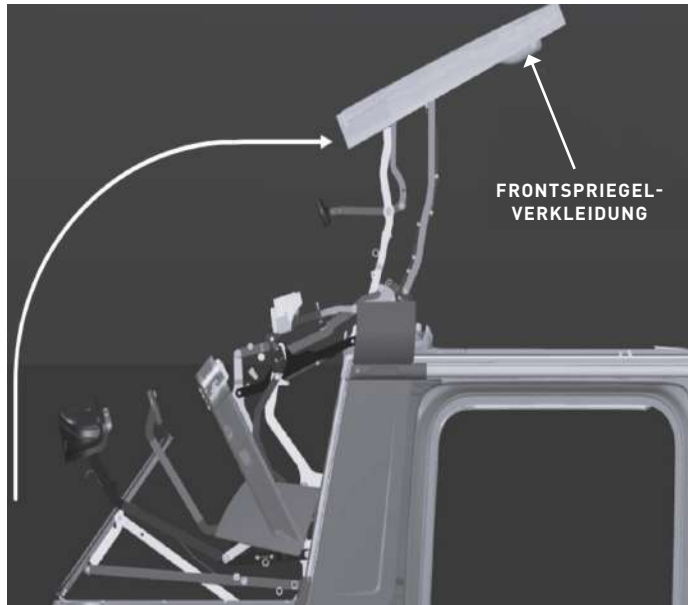
Abb. 10

WELLE



HILFSWERKZEUG

- Nach Entriegelung beider Seiten, Verdeck per Hand in eine stabile Zwischenstellung bewegen (Abb.11).



FRONTSPRIEGEL-
VERKLEIDUNG

Abb. 11



Abb. 12

- 9 Schrauben entfernen und die Frontspiegelverkleidung entnehmen (Abb.12).

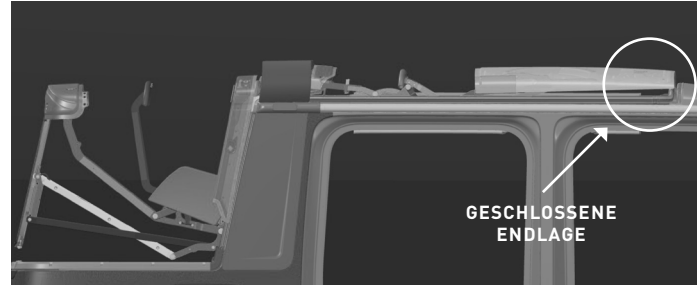
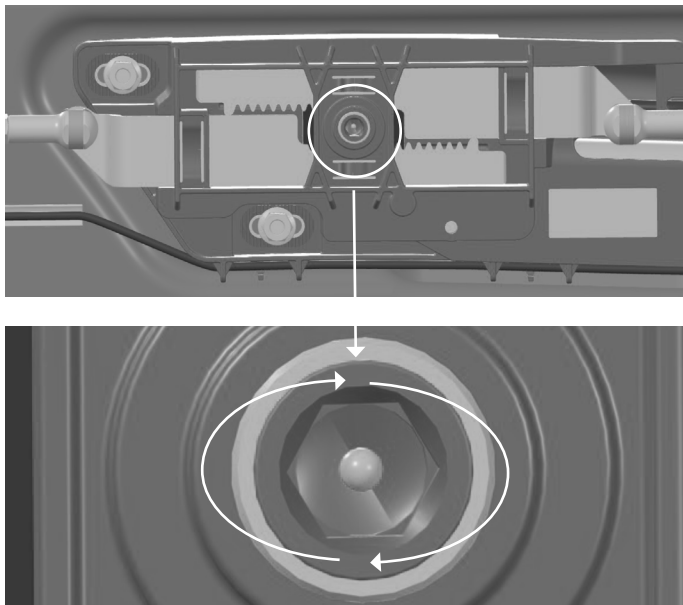


Abb. 13

- Verdeck in die geschlossene Endlage bringen (Abb.13).



- Innensechskantschlüssel SW6 mittig ins Profil stecken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Abb.14). Das Verdeck ist verriegelt.
- Das Fahrzeug kann jetzt zur Werkstatt gebracht werden.

Abb. 14

SICHERUNGEN IM KOFFERRAUM

Sicherungen (Abb.15&16) nur dann ersetzen, wenn die Ursache für den Fehler behoben ist.

SICHERHEITSHINWEISE:

- Ersetzen Sie Sicherungen nur durch Sicherungen gleicher Stärke und Baugröße und reparieren Sie niemals Sicherungen.
- Stellen Sie den Motor ab, und schalten Sie Licht und andere Verbraucher aus. Stellen Sie während des Sicherungswechsels sicher, dass niemand den Motor starten kann.
- Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch eine stärkere Sicherung.
- Schützen Sie geöffnete Sicherungskästen vor dem Eindringen von Schmutz und Nässe.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse in der elektrischen Anlage.
- Prüfen Sie, dass die Abdeckungen der Sicherungskästen wie der dicht verschlossen und nicht beschädigt sind.

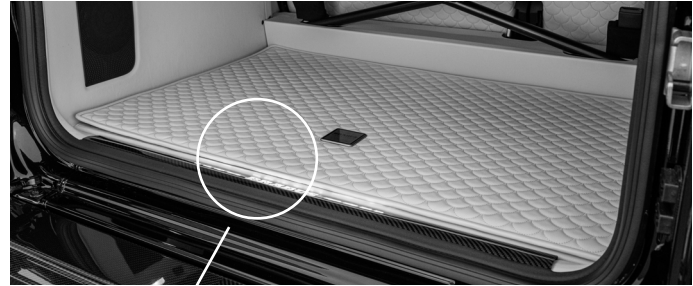
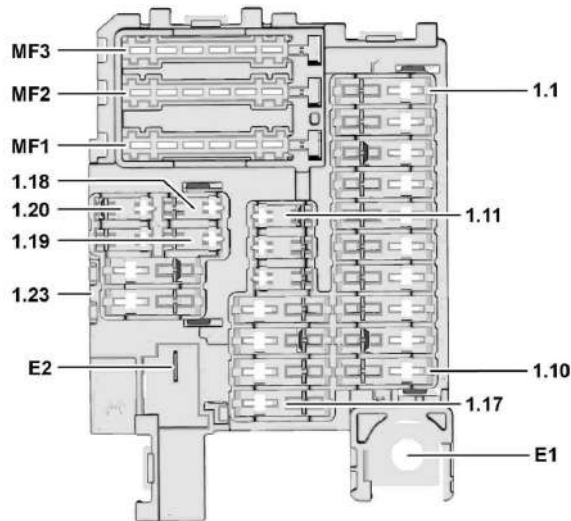


Abb. 15

SICHERUNGSBELEGUNG



Sicherungskasten vom G465 VR F1/3					
Steckplatz	Sicherung	Sicherungs Art	Funktionsbezeichnung	Kabelfarbe	Querschnitt (mm²)
f301	25A	ATO	Airscarf Fond Spannung	RT	2,5
f302	25A	ATO	Airscarf Fond Spannung	RT/BL	2,5
f303	25A	ATO	Airscarf Vorn Spannung	RT	2,5
f304	25A	ATO	Airscarf Vorn Spannung	RT/BL	2,5
f305					
f306	25A	ATO	PDM Verdeck A1	RT	2,5
f307	25A	ATO	PDM Verdeck A8	RT	2,5
f308					
f309	15A	ATO	PDM Verdeckextras A1	RT	1,5
f310	15A	ATO	PDM Verdeckextras A8	RT	1,5

MF 15 A						
Steckplatz	Sicherung	Sicherungs Art	Funktionsbezeichnung	Kabelfarbe	Querschnitt (mm²)	Steckplatz
F324	5A	Kammsicherung	Airscarf Gateway	RT/GE	0,5 mm²	1
F325	5A	Kammsicherung				2
F326	5A	Kammsicherung				3
F327	5A	Kammsicherung				4
F328	5A	Kammsicherung				5
F329	5A	Kammsicherung				6

MF 2 7,5 A						
Steckplatz	Sicherung	Sicherungs Art	Funktionsbezeichnung	Kabelfarbe	Querschnitt (mm²)	Steckplatz
F330	7,5A	Kammsicherung	PDM Airscarf A1	RT/SW	0,75 mm²	1
F331	7,5A	Kammsicherung	PDM Airscarf A8	RT/SW	0,75 mm²	2
F332	7,5A	Kammsicherung				3
F333	7,5A	Kammsicherung	A465 Data Controller	RT/BL	0,75mm²	4
F334	7,5A	Kammsicherung				5
F335	7,5A	Kammsicherung				6

Abb. 16

VERDECKAUFLAGE

Der Bereich auf der Verdeckauflage (Abb.17), hinter den Fondsitzen, muss frei bleiben. Es kann zu erheblichen Schäden beim Öffnen des Verdecks kommen.



Abb. 17



PERSENNING

Die Persenning dient dem Schutz des geöffneten Verdecks. Das Schliessen des Verdecks ist bei ordnungsgemäß montierter Persenning nicht möglich. Die Persenning nur in der dafür vorgesehenen Tasche lagern (Abb.18).

Die Persenning gemäß vorgesehener Reihenfolge montieren und demontieren.

- Persenning über das geöffnete Verdeck legen.
- Kofferraum öffnen und die hintere Lasche über der Öffnung positionieren (Abb.19).
- Kofferraum schliessen und dabei die Lasche verspannen (Abb.20).



Abb. 18

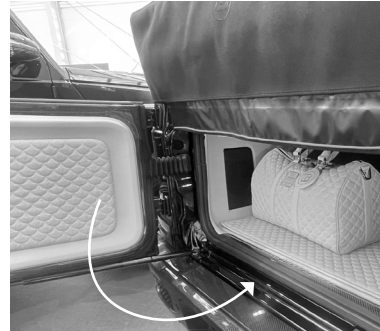


Abb. 19



Abb. 20

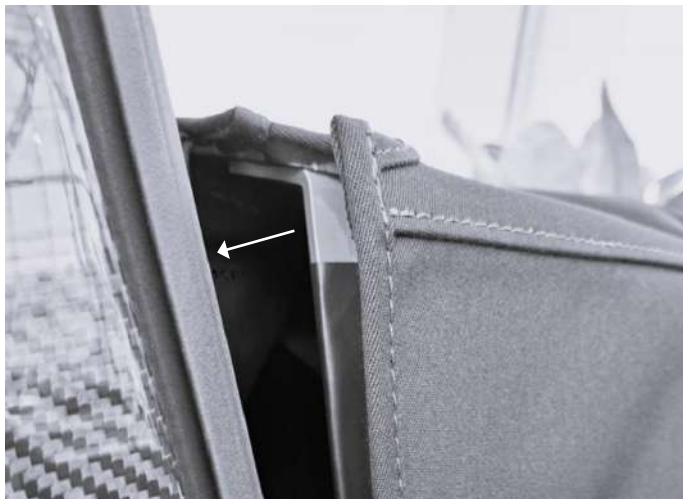


Abb. 21

- Persenning an der C-Säule einhaken (Abb.21).

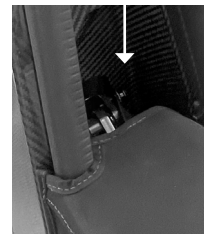


Abb. 22



- Tenax Verschlüsse der Persenning an gezeigter Position ver-rasten (Abb.22).



Abb. 23



Abb. 24

- In der Persenning eingenähte Magnete mit dem Halter in Kontakt bringen (Abb.23).
- Rücksitzlehnen vorklappen (Abb.7).
- Beide Gurtschnallen in die Gurtschlösser stecken und die Gurtbänder über den Versteller auf Spannung bringen (Abb.24).

NOTENTRIEGELUNG USA MODELL

Taster für die Notentriegelung des Kofferraums befindet sich auf der rechten Seitenverkleidung im Kofferraum (Abb.25).

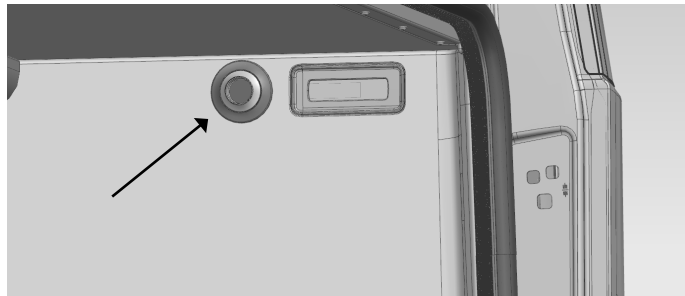
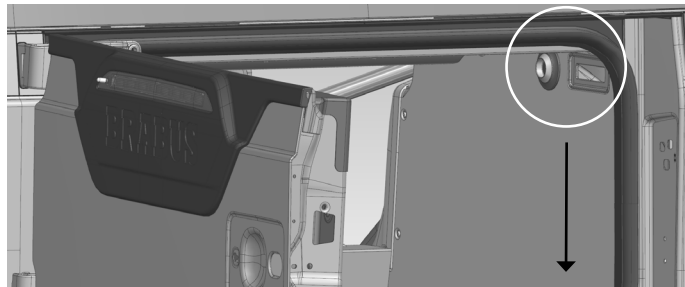


Abb. 25

REINIGUNG UND PFLEGE DES VERDECKS

LEICHTE VERSCHMUTZUNG

- Verdeck trocken reinigen.
- Mit klarem Wasser abspülen oder abbrausen.

NORMALE BIS STARKE VERSCHMUTZUNG

- Verdeck mit einer Bürste und klarem Wasser reinigen.
- Flecken und sonstige starke Verschmutzungen mit einer Bürste und einem von Mercedes-Benz empfohlenen und frei gegebenem Verdeckreinigungsmittel reinigen.
- Mit der Bürste stets in der Geweberichtung von vorn nach hinten streichen.

VERMEIDUNG VON VERDECKSCHÄDEN

- Keinesfalls Benzin, Verdünnung, Teer- oder Fleckenentferner oder andere organische Lösungsmittel verwenden.
- Vogelkot umgehend entfernen, da ätzend und somit der Verdeckstoff undicht werden kann.
- Keinen Hochdruckreiniger benutzen.
- Keine automatische Waschanlage benutzen.
- Schnee und Eis nicht mit scharfkantigen Geräten entfernen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Häufiges Reinigen mindert die schmutzabweisende Wirkung des Verdecks. Durch falsche Reinigung und Pflege sowie Alterung können die Verdecknähte undicht werden. Lassen Sie die Verdecknähte dann in einer qualifizierten Fachwerkstatt abdichten, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Stützpunkt. Wenn Sie das Fahrzeug für eine längere Zeit im Freien abstellen, decken Sie das Verdeck mit einem geeigneten Überzug ab. Wenn das Fahrzeug bei geöffnetem Verdeck verriegelt wird, muss vorher der Innenraumschutz der EDW (Einbruch-Diebstahl-Warnanlage) deaktiviert werden. Innenraumschutz ein- oder ausschalten: Siehe originale Betriebsanleitung.





BRABUS

BRABUS 800 CABRIO & BRABUS XL 800 CABRIO

OPERATING MANUAL

ABOUT THIS OPERATING MANUAL

This operating manual applies to both versions of the BRABUS 800 CABRIO.

The operating instructions describe all available equipment without explicitly identifying optional features. As a result, some features described may not be available on your vehicle or may only be available in certain countries.

INDEX

Opening and Closing the Soft Top **8**

Warning
Important Notes

Safety Precautions Before Operating the Soft Top **10**

Technical Requirements for Soft Top Operation **12**

Opening the Soft Top
Closing the Soft Top
Interrupting Operation

AIRSCARF **15**

Driver's Seats
Rear Seats

Manual Emergency Closing **17**

Warning
Important Notes

Fuses (Trunk) **21**

Security Assignment

Soft Top Cover Area **23**

Tonneau Cover **25**

Emergency Release USA (Model) **28**

Cleaning and Care **29**

Light Surface Dirt
Moderate to Heavy Dirt
Damage Prevention
General Information

OPENING AND CLOSING THE SOFT TOP

The soft top can be opened automatically. Its multi-layer construction provides effective thermal and acoustic insulation and ensures reliable protection against wind and water under normal operating conditions.

WARNING:

Driving with the soft top not fully opened or properly locked may cause it to deform or detach due to wind forces. This may result in vehicle damage, accidents, or serious injury.

- Always ensure that no one is at risk of injury from the soft top mechanism or other moving parts during operation.
- Never drive unless the soft top is fully open or closed and securely locked.
- If the vehicle must be moved out of a hazardous area with the soft top not fully opened or closed, drive at walking speed only.
- Child seats must not be installed in the rear seats.

IMPORTANT NOTES:

When the soft top is open, precipitation may enter the vehicle interior and electrical system, potentially causing significant damage.

→ **Always close the soft top before leaving the vehicle or when precipitation begins.**

Sharp-edged or abrasive objects and dirt particles can damage the soft top and/or rear window.

→ **Never remove snow and/or ice using sharp or abrasive objects.**

→ **Only open and stow the soft top when it is clean.**

Frequent operation of the soft top while damp, or leaving it open for extended periods, may cause creases and pressure marks, potentially resulting in permanent damage.

→ **Only open the soft top when it is completely dry.**

→ **Do not leave the soft top open for extended periods.**

When parking the vehicle with the top down, the interior is not protected against unauthorized access.

Always close the soft top before leaving the vehicle.

Always store items left in the vehicle in the locked luggage compartment.

The vehicle is not equipped with side window storage bags on the left and right.

OPERATING THE SOFT TOP

Before opening or closing the soft top, observe the following:

- If possible, park the vehicle at a safe distance from moving traffic.
- Ensure the vehicle is parked on a level surface. It must not be on a lifting platform, partially elevated on a curb, or raised with a jack.
- Remove all objects from the soft top.
- Remove all objects from the convertible storage compartment.
- Remove ice and snow before opening the soft top.
- Allow the soft top to dry completely before opening it.
- Ensure sufficient overhead clearance, as the soft top extends outward during operation.

TECHNICAL REQUIREMENTS FOR SOFT TOP OPERATION

The following technical requirements must be met in order to open or close the soft top:

- The ignition is switched on, or ideally, the engine is running.
- Vehicle speed does not exceed 15 km/h (9 mph).
- Outside temperature is not below -7°C (19°F).
- Operation is recommended only at temperatures above 10°C (50°F).
- Battery charge level is sufficient.

WARNING:

Improper operation may lead to accidents or serious injury.

- Always follow the safety precautions before opening the soft top.
- The system is not equipped with anti-pinch protection.
- At temperatures below -7°C (19°F), the soft top cannot be opened.



Fig. 1

SAFETY PRECAUTIONS BEFORE OPERATING THE SOFT TOP

OPENING THE SOFT TOP

The soft top can only be opened when the control button is illuminated. Press and hold the button on the roof control unit (Fig. 1) until the soft top is fully opened. An acoustic signal sounds once the opening process is complete.

CLOSING THE SOFT TOP

Press and hold the button on the roof control unit (Fig. 1) until the soft top is completely closed. An acoustic signal sounds once the opening process is complete.

INTERRUPTING OPERATION

Release the control button to interrupt the opening or closing process.

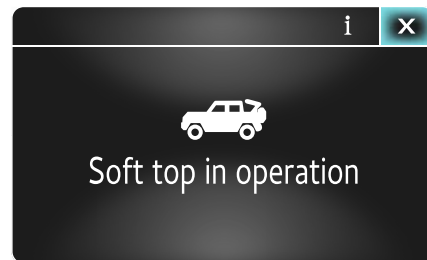
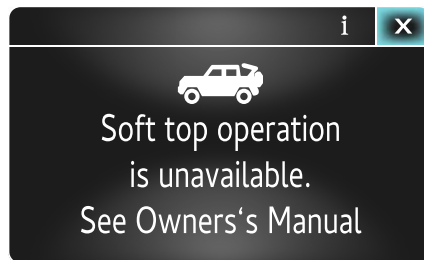
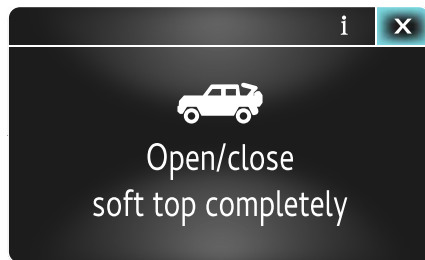
→ **To prevent battery discharge, keep the engine running during operation.**

When the soft top is open, precipitation may enter the vehicle interior and electrical system, potentially causing significant damage.

→ **Always close the soft top before leaving the vehicle or when precipitation begins.**

The height of the vehicle changes during soft top operation. In areas with limited clearance (e.g. garages), the soft top may come into contact with obstacles and become damaged.

→ **Only operate the soft top when sufficient overhead clearance is available.**



Displays on the dashboard

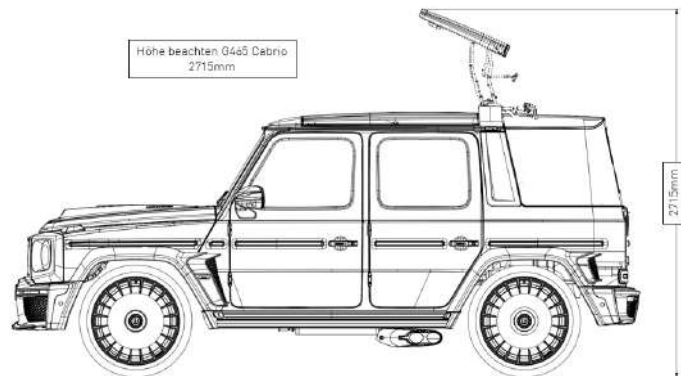


Fig. 2

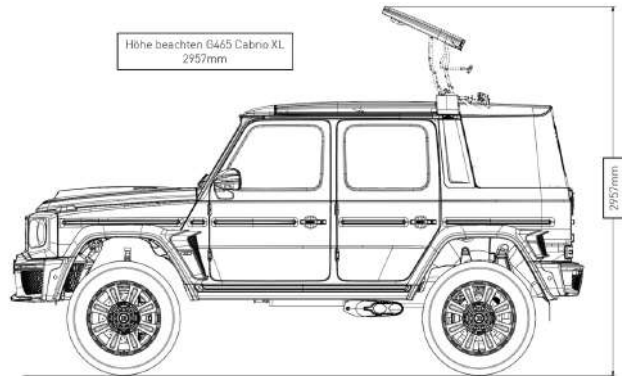


Fig. 3

AIRSCARF

The AIRSCARF system provides warm air to the head and neck area through integrated vents in the headrest, enhancing comfort during open-top driving.

DRIVER'S SEATS - SWITCHING ON

Press button 1 in the center console (Fig. 4). Red indicator lights will illuminate. After an initial preheating phase of approximately 7 seconds, the fan will start automatically. Press button 1 repeatedly to select the desired heating level.

DRIVER'S SEATS - SWITCHING OFF

Press button 1 (Fig. 4) repeatedly until all indicator lights are off.



Fig. 4

IMPORTANT NOTES:

After switching off, the fan continues to run for approximately 7 seconds in order to cool down the heating elements. The AIRSCARF system may switch off automatically if the vehicle battery voltage is too low.

REAR SEATS - SWITCHING ON

Press button 2 (Fig. 5) to activate the rear seat controls. The outer buttons (1) are then enabled for operation of the AIRSCARF system in the rear. Press button 1 (Fig. 6) repeatedly to select the desired heating level.

REAR SEATS - SWITCHING OFF

Press button 1 (Fig. 6) repeatedly until all indicator lights are off.



Fig. 5



Fig. 6

MANUAL EMERGENCY CLOSING

In the event of a malfunction, the soft top can be closed manually. Manual emergency closing may only be carried out if automatic operation is not possible. The emergency closing procedure must be performed by two persons. Use only the tools provided with the vehicle. Before proceeding, check whether the technical requirements for normal soft top operation are met. Only perform emergency closing if the soft top cannot be closed despite all technical requirements being fulfilled, or if those requirements cannot be met. If a malfunction occurs, a corresponding message will appear in the instrument cluster.



Fig. 7

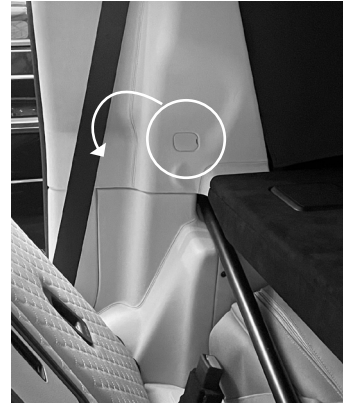


Fig. 8

- Fold down the rear seat backrests (Fig. 7).
- Carefully remove the cover caps on both side trim panels using a screwdriver (Fig. 8).
- Access the emergency locking mechanism (Fig. 9).

- Using a suitable auxiliary tool, tilt the safety cap downward (Fig. 9).
- Place the auxiliary tool with M6 internal thread onto the shaft.
- Pull out the 30 mm shaft (Fig. 10).
- Perform this step on both sides.

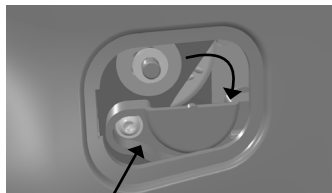


Fig. 9

SAFETY CAP

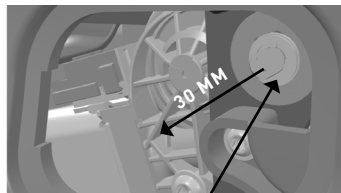


Fig. 10

WAVE



AUXILIARY TOOL

- After unlocking both sides, manually move the soft top manually into a stable intermediate position (Fig. 11).

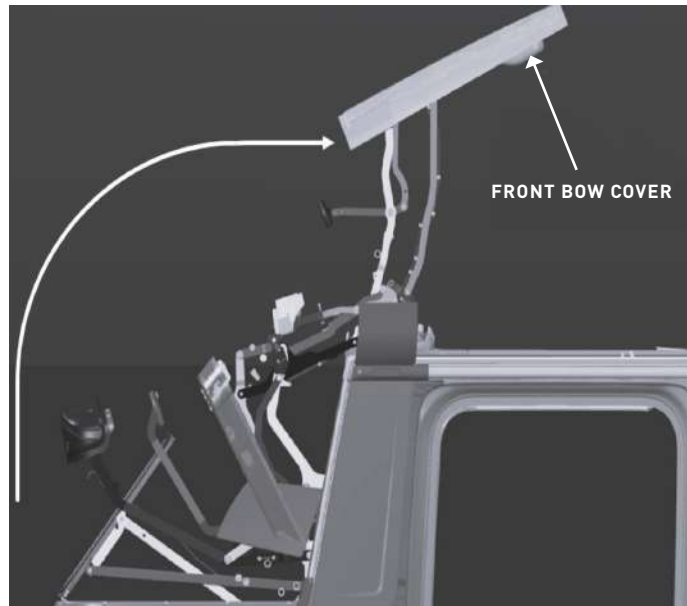


Fig. 11

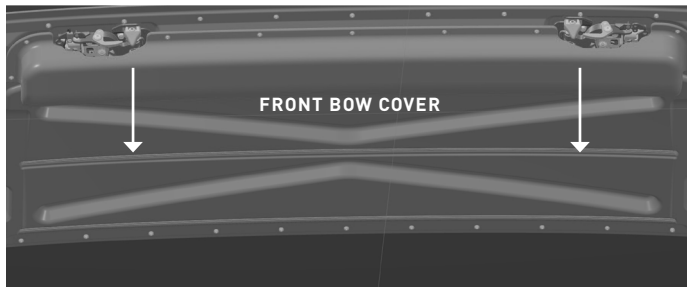


Fig. 12

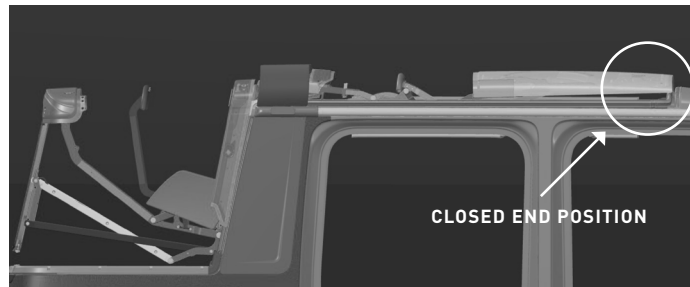


Fig. 13

- Remove the 9 screws and take off the front bow cover (Fig. 12).
- Move the soft top manually to the fully closed end position (Fig. 13).

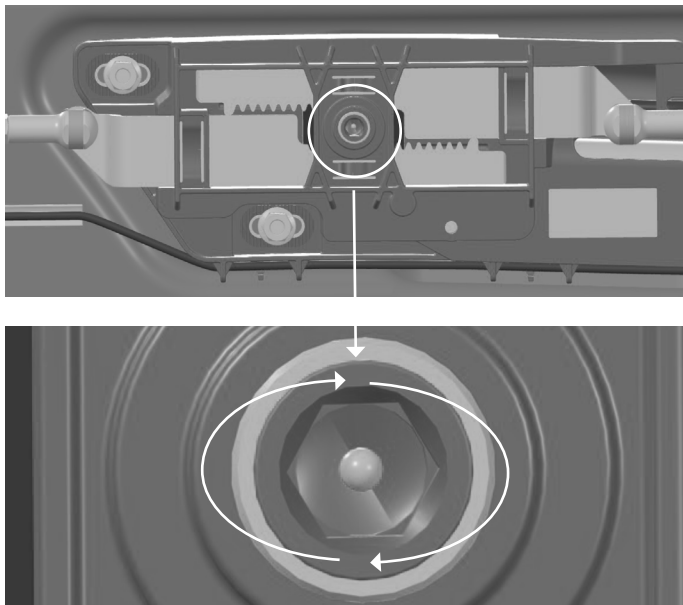


Fig. 14

- Insert an SW6 hex key into the center of the profile and turn it clockwise as far as it will go (Fig. 14). The soft top is then locked.
- Once the soft top has been locked, the vehicle can be driven to a qualified workshop for inspection and repair.

FUSES (TRUNK)

Fuses (Figs. 15 & 16) should only be replaced once the cause of the fault has been identified and rectified.

SAFETY INSTRUCTIONS:

- Only replace fuses of the same rating and size.
- Never attempt to repair a fuse.
- Switch off the engine, lights, and all other electrical consumers before replacing a fuse.
- Ensure that the engine cannot be started unintentionally during the replacement process.
- Never install a fuse with a higher rating than specified.
- Protect open fuse boxes from dirt and moisture ingress.
- Avoid causing short circuits in the electrical system during replacement.
- After replacement, ensure that the fuse box covers are properly closed and not damaged.

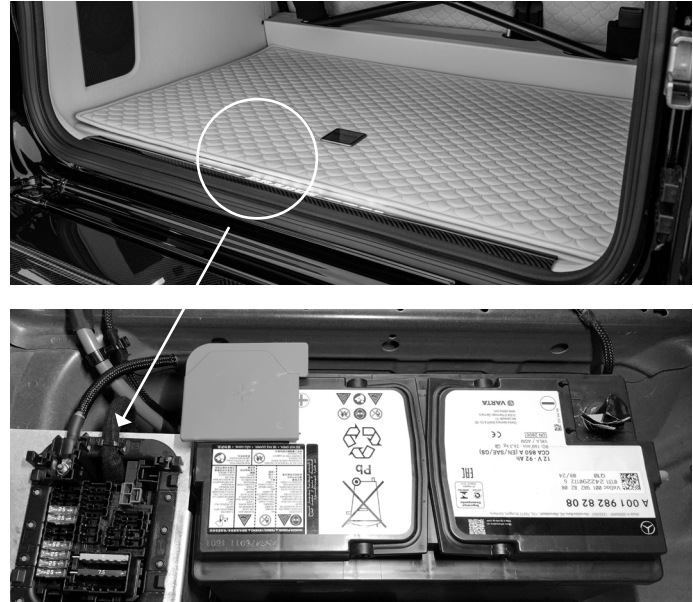
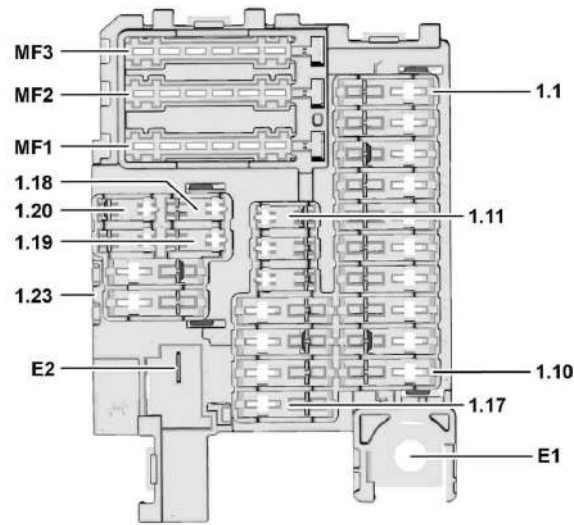


Fig. 15

SECURITY ASSIGNMENT



Fuse box G800 Cabrio					
Slot	Fuse	Type of fuse	Function name	Cable color	Cross section (mm2)
f301	25A	ATO	Airscarf Fond voltage	RD	2.5
f302	25A	ATO	Airscarf Fond voltage	RD/BL	2.5
f303	25A	ATO	Airscarf Fond voltage	RD	2.5
f304	25A	ATO	Airscarf Fond voltage	RD/BL	2.5
f305		ATO			
f306	25A	ATO	PDM soft top A1	RD	2.5
f307	25A	ATO	PDM soft top A8	RD	2.5
f308		ATO			
f309	15A	ATO	PDM soft top extra A1	RD	2.5
f310	15A	ATO	PDM soft top extra A8	RD	2.5

MF 1 5A						
Slot	Fuse	Type of fuse	Function name	Cable color	Cross section (mm2)	Slot
f324	5A	Comb Fuse	Airscarf Gateway	RD/YE	0.5	1
f325	5A	Comb Fuse				2
f326	5A	Comb Fuse				3
f327	5A	Comb Fuse				4
f328	5A	Comb Fuse				5
f329	5A	Comb Fuse				6

MF 2 7.5A						
Slot	Fuse	Type of fuse	Function name	Cable color	Cross section (mm2)	Slot
f330	7.5A	Comb Fuse	PDM Airscarf A1	RD/BK	0.75	1
f331	7.5A	Comb Fuse	PDM Airscarf A2	RD/BK	0.75	2
f332	7.5A	Comb Fuse				3
f333	7.5A	Comb Fuse	A465 Data Controller	RD/BL	0.75	4
f334	7.5A	Comb Fuse				5
f335	7.5A	Comb Fuse				6

Fig. 16

SOFT TOP COVER AREA

The area on the soft top cover behind the rear seats (Fig. 17) must be kept clear at all times. Objects placed in this area may obstruct the soft top mechanism and cause significant damage during operation.



Fig. 17



TONNEAU COVER

The tonneau cover is designed to protect the open soft top from external influences. The soft top cannot be operated while the tonneau cover is properly installed. Always store the tonneau cover in the designated storage bag provided for this purpose (Fig. 18).

INSTALLATION:

- Place the tonneau cover over the open soft top.
- Open the trunk and position the rear flap over the opening (Fig. 19)
- Close the trunk and tighten the strap securely (Fig. 20).



Fig. 18

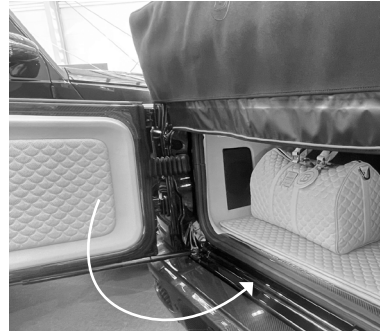


Fig. 19



Fig. 20

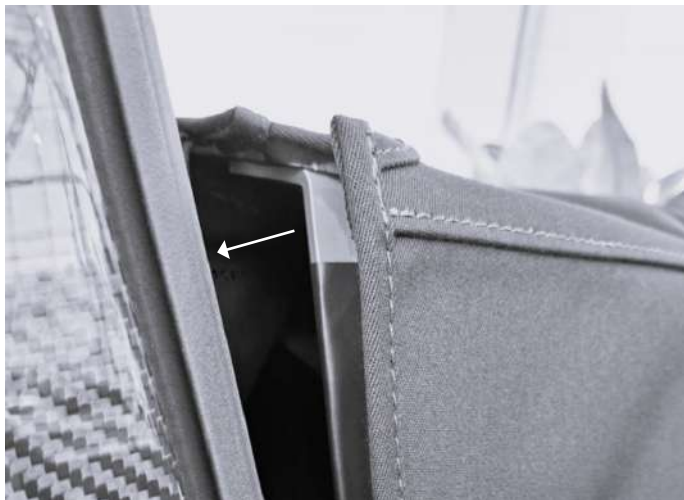


Fig. 21

- Hook the tonneau cover onto the C-pillar (Fig. 21).

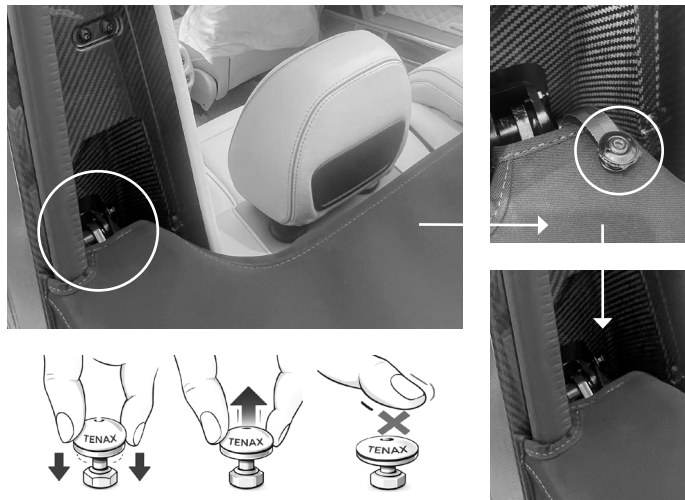


Fig. 22

- Secure the Tenax fasteners in the designated positions (Fig. 22).



Fig. 23

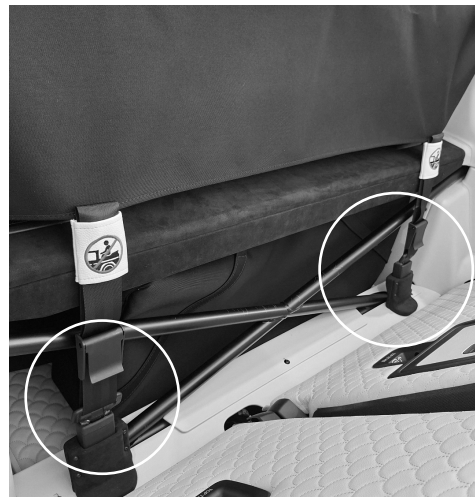


Fig. 24

- Attach the integrated magnets to their corresponding mounting points (Fig. 23).
- Fold down the rear seat backrests (Fig. 7).
- Secure the straps by inserting the belt buckles into the belt locks. Tighten the straps using the adjusters (Fig. 24).

EMERGENCY RELEASE USA (MODEL)

The emergency trunk release button is located on the right-side panel in the trunk (Fig. 25).

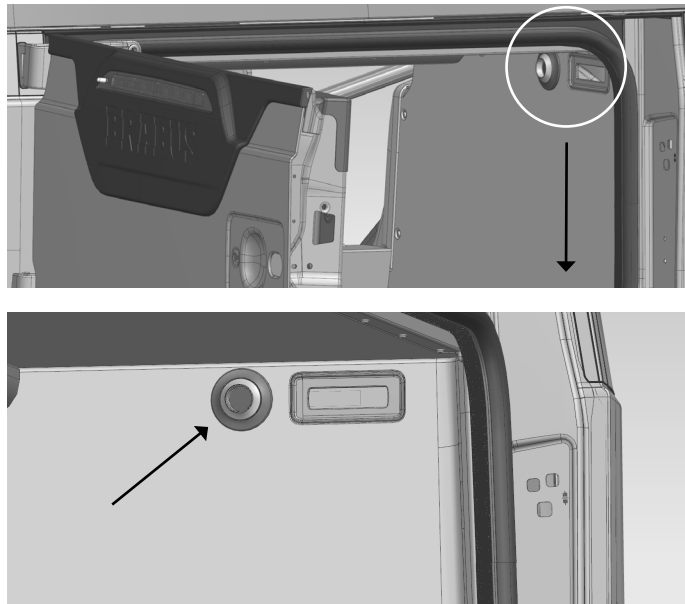


Fig. 25

CLEANING AND CARE

Proper cleaning and care help maintain the appearance and functionality of the soft top.

LIGHT SURFACE DIRT

- Clean the soft top using a dry method.
- Alternatively, rinse or spray with clean water.

MODERATE TO HEAVY DIRT

- Clean the soft top using a soft brush and clean water.
- For more stubborn dirt and/or stains, use a soft top cleaner approved for use by Mercedes-Benz.
- Always brush in the direction of the fabric, from front to rear.

DAMAGE PREVENTION

- Do not use solvents such as gasoline, thinner, tar or stain removers, or similar substances.
- Remove bird droppings immediately, as they are corrosive and may damage the fabric.
- Do not use a high-pressure cleaners.
- Do not use automatic car washes.
- Do not remove snow and/or ice with sharp-edged tools.

GENERAL INFORMATION

Frequent cleaning may reduce the water-repellent properties of the soft top. Improper cleaning, inadequate care, or natural aging may lead to leakage at the seams. In such cases, have the seams sealed by a qualified specialist workshop (e.g. a Mercedes-Benz service partner). If the vehicle is parked outdoors for an extended period, it is recommended to protect the soft top using the included tonneau cover. If the vehicle is locked with the soft top open, deactivate the interior monitoring function of the anti-theft alarm system (EDW) beforehand.





A close-up photograph of a car's interior, specifically a seat. The seat is upholstered in a dark fabric with a fine, repeating diamond or carbon fiber pattern. A black, rectangular badge with rounded ends is mounted on the side of the seat. The word "BRABUS" is printed in white, bold, sans-serif capital letters on the badge. The background is dark and out of focus.

BRABUS

A close-up, low-angle shot of a car's interior. The focus is on a carbon fiber dashboard with a woven texture. A black plastic trim piece runs horizontally across the frame. To the left, a portion of a light-colored leather seat with visible stitching is visible. The lighting is dramatic, with strong highlights and deep shadows, emphasizing the textures of the materials.

BRABUS